Modische Formspiele?

Ist das die Antwort auf mein leidenschaftliches Bemühen, den richtigen Ton eines modernen Dichters zu üben? Also gut, ich hab´s mit Picasa3 gemacht, von einem Farbfoto. War ein Kinderspiel.

Was ich noch sagen wollte: über Heinrich Böll hat Hans Magnus Enzensberger (na, wer sonst wohl) schon 1985 geschrieben:

..."Denen, die es mit dem ewig Neuen halten, waren seine Geschichten allzu einleuchtend. Jeder konnte sie verstehen.Es fehlte ihnen das Schrille und Marode, das Übertriebene und Abwegige der Moden."

Aber wer liest heute schon noch Böll. Enzensberger nannte übrigens den Artikel "Der arme Heinrich".

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).